



Wir planen im Bereich der Ortsgemeinde einen Windpark mit drei Windenergieanlagen.

Jede der Windenergieanlagen wird umweltfreundlich Jahr für Jahr deutlich mehr als zehn Millionen kWh Strom erzeugen und ins Netz einspeisen. Insgesamt werden bilanziell pro Windenergieanlage über 3000 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgt.

## WAS BISHER GESCHEHEN IST

Der Gemeinderat hat sich seit 2019 in mehreren Sitzungen zum Thema erneuerbare Energien kundig gemacht und beraten. Dabei steht als Ergebnis, dass in Niederneisen besonders die Nutzung von PV-Anlagen und Windenergie in Frage kommt.

Auf der erweiterten KITA „Unterm Regenbogen“ wird daher eine neue PV-Anlage installiert werden. Zusammen mit den Bürgern will der Gemeinderat darüber hinaus die Errichtung eines Windparks auf Gemeindeflächen prüfen.

Zusammen mit interessierten Firmen hat der Gemeinderat erste Überlegungen zu möglichen Standorten sowie zu einem Beteiligungsverfahren für die Bürger erstellt. Eine erste Informationsveranstaltung zum Thema hat stattgefunden.

Es ist erklärtes Ziel des Gemeinderates, das neben der klimaschonenden Energieerzeugung und der finanziellen Beteiligung der Gemeinde auch die Bürger vom Windpark finanziell durch eine Bürgerbeteiligungsmöglichkeit profitieren können.

Die Vorteile für die Ortsgemeinde sind vielfach. Niederneisen wird durch den Windpark bilanziell klimapositiv. Das bedeutet, es werden mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart und vermieden, als die Bürger ausstoßen. Die Ortsgemeinde wird von der betreibenden Firma des Windparks eine jährliche Pacht erhalten. Diese beläuft sich nach vorläufiger Einschätzung des Gemeinderats auf wenigstens 100.000 Euro im Jahr. Dadurch wird die finanzielle Situation der Ortsgemeinde entscheidend verbessert. Viele wichtige Projekte im Ort können dann wieder finanziert oder unterstützt werden.



Die umgebaute Kita erhält eine Dach-PV-Anlage

Hier profitieren die Bürger über eine bessere soziale Infrastruktur des Ortes. Durch eine Direktbeteiligungsmöglichkeit am Windpark soll jeder Bürger zudem in die Lage versetzt werden sich direkt am finanziellen Erfolg des Windparks beteiligen zu können.

Wir wollen einen für die Bürger offenen und transparenten Prozess, bei dem der jeweils erreichte Planungsstand besprochen und Fragen rund um die Windenergie erörtert werden.

Sollte die Bürgerschaft mehrheitlich grundsätzlich dem Windpark zustimmen so wird im Folgenden eine artenschutzfachliche Vorprüfung durch einen Gutachter erstellt. Hierbei werden professionell alle naturschutzrelevanten Fragestellungen bearbeitet und beachtet





## DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Der Gemeinderat wird ein Meinungsbild der Bürger zu den Windkraftanlagen ermitteln. Hierzu wird es gezielte Bürgerbefragungen geben.

Sollte sich eine positive Einstellung zu den geplanten Windkraftanlagen herausstellen, wird das Projekt fortgesetzt. Im nächsten Schritt wird zusammen mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz ein Interessenbekundungsverfahren von interessierten Unternehmen durchgeführt. So kann eine Investorenauswahl getroffen werden, bei der die Gemeinde die wichtigen Parameter bestimmen kann.

Das hier von dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz formulierte Verfahren lehnt sich an § 7 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) an und kombiniert dazu Elemente eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A). Das Verfahren kombiniert Fragen der Wirtschaftlichkeit und der Steuerungs- und Lenkungsmöglichkeiten der Windenergie mit kommunaler Wertschöpfung, verbunden mit einer Auswahlentscheidung für einen strategischen Partner, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.



## UNSER PROJEKT

Mit dieser Kampagne möchten wir Ihre Meinungen und Erwartungen im Zusammenhang mit dem Projekt „Windpark Niederneisen“ konkret und im direkten Austausch aufnehmen.

„Erneuerbare Energien“ werden in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Niederneisen möchte hierbei nicht abseits stehen und sich am nötigen Ausbau beteiligen, mit umweltfreundlichem Strom unsere Energieversorgung in Deutschland immer weiter zu verbessern.

Konkret bedeutet dies, dass wir in der Gemeinde Windenergie- und Photovoltaik-Projekte planen und realisieren wollen.

Wir freuen uns über konstruktive Kritikpunkte und Anregungen im weiteren Projektverlauf.

Der Ortsbürgermeister  
und Gemeinderat Niederneisen

**Gemeinsam können  
wir viel erreichen,  
packen wir's an !**

